



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Fachtage

Programmbereich Modellprojekte



24.8.2009

- Regiestelle Vielfalt -



Aktueller Stand des Bundesprogramms

- **gestartet am 01.01.2007 – 1,5 Jahre dauert die laufende Förderphase noch an**
- **stabile Projektförderung in allen Programmbereichen**
- **Planungen lt. Programmkonzept umgesetzt**
- **Weiterentwicklung des Programms vorgenommen**
- **Aufstockungs- bzw. Nachrückerverfahren in 2008 durchgeführt**



Intentionen im Programmbereich LAP

- **Schwerpunktsetzung: Lokaler Ansatz**
- **Bundesweite Etablierung von integrierten lokalen Strategien zur Demokratieentwicklung durch die gesellschaftlichen Kräfte vor Ort**
- **Einbindung der Länder in den Entscheidungs- und Gestaltungsprozess von Beginn an**
- **Umfassende Einbindung der relevanten zivilgesellschaftlichen Akteure vor Ort**
- **Herstellung und Verbesserung der Kenntnisse übereinander und des Informationsflusses**
- **Kompetenzbündelung vor Ort durch vernetzte Strukturen**
- **Implementierung von zielorientiert wirksamem und nachhaltigem Handeln**
- **Beförderung des Engagements der Bürgerinnen und Bürger**



Lokale Aktionspläne (LAP) – Projektförderung

Jahr	2007	2008	2009 (Stand: Juni)
Anzahl der LAP	90	90	90
Anzahl der Projekte	973	1.915	990
Ø Projekte pro LAP	11	21	11
Fördermittel (bew.)	4.825.260 EUR	12.470.137 EUR	9.000.000 EUR
Ø Förderung pro Projekt	4.959 EUR	6.512 EUR	9.090 EUR



Zwischenergebnisse im Programmbereich LAP

- Alle ausgewählten 90 LAP befinden sich in der Umsetzung.
- Die Begleitausschüsse sind mehrheitlich mit zivilgesellschaftlichen Akteuren besetzt.
- Erfolgreiche Weiterentwicklung und Umsetzung des Coachingverfahrens
- 24 Lokale Aktionspläne befinden sich im 2. Förderjahr.
- Für die 66 Lokalen Aktionspläne aus dem Hauptverfahren wurde das 1. Förderjahr bis zum 31.12.2008 verlängert.
- Nicht benötigte Programmmittel aus 2007 wurden dem Programm im Jahr 2008 wieder zugeführt (Aufstockungsverfahren).



Hürden und Herausforderungen im Programmbereich LAP für das Jahr 2009

- **Bereitstellung des notwendigen Eigenanteils zur Umsetzung der Administration**
- **Fortschreibung des LAP und der damit verbundenen Prozesse der partizipativen Evaluierung mit den beteiligten Akteuren**
- **Begleitausschuss**
 - **Erweiterung um relevante zivilgesellschaftlichen Akteursgruppen / Zielgruppenvertreter/-innen**
 - **Weiterentwicklung zu einem strategisch handelnden Gremium**
- **Aktives Ämternetzwerk, bestehend aus den relevanten Ressorts**
- **Einbindung in lokale Entwicklungskonzepte und Übernahme der Ergebnisse und Erfahrungen in die Regelpraxis**
- **Einbindung von lokalen einflussreichen und deutungsmächtigen Akteursgruppen (Meinungsträgern)**



Intentionen im Programmbereich Modellprojekte

- Fortführung der Arbeit mit erfahrenen Projektträgern
- Fokussierung auf die Entwicklung von modellhaften Ansätzen in klar definierten Themenfeldern
- Ermittlung von übertragbaren Ansätzen
- Kofinanzierung - Absicherung der Nachhaltigkeit von Beginn an



Zwischenergebnisse im Programmbereich Modellprojekte

- Förderung von 94 Modellprojekten
- Aufnahme von 8 Modellprojekten aus dem Nachrückerverfahren

Jahr	2007	2008	2009
Anzahl der Projekte	84	94	91
Fördermittel (bew.)	3,7 Mio. EUR	6,87 Mio. EUR	5,62 Mio. EUR
Ø Förderung pro Projekt	44.047 EUR	73.148 EUR	61.778 EUR

- Installierung von Facharbeitskreisen nach Themenclustern
- Aufbau einer Expertendatenbank



Modellprojekte (MP) - Ergebnisberichterstattung

- **Erfolgskontrolle steht im Mittelpunkt der Modellförderung durch den Bund**

Rechtliche Grundlage: § 7 Bundeshaushaltsordnung (BHO)

- **Verpflichtung der Förderer: Zielerreichung-, Wirksamkeits- und Wirkungskontrolle bei Förderprogrammen durchzuführen**
- **ANBest-P: Letzte Änderungen zur Projektförderung im April 2006**



Modellprojekte (MP) - Ergebnisberichterstattung

- **Berichtstermin ist der 31. August**
- **Einheitliches Berichtsformular = Ergebnisbericht + Sachbericht zum EVN**
- **Bewertungskriterien (9) und Indikatoren, wie z. B.**
 - **Zielerreichung einschließlich der Querschnittsziele**
 - **Realisierung des Zeit- und Maßnahmeplanes**
 - **Erreichung und Partizipation der Hauptzielgruppe**
 - **Qualität der bisher erreichten Ergebnisse**
 - **Dokumentation der Ergebnisse**
 - **finanzielle und inhaltliche Weiterführungsperspektiven**



Modellprojekte – Ergebnisberichterstattung 2008

- **93 Modellprojekte haben einen Ergebnisbericht eingereicht.**
- **40 Punkte insgesamt – ab 26 Punkten Weiterförderung**

- **Verteilung:**

Punkte	Anzahl
40 Punkte	2 MP
39 – 35 Punkte	34 MP
34 – 30 Punkte	37 MP
29 – 26 Punkte	20 MP



Hürden und Herausforderungen im Programmbereich MP

- **50 % Kofinanzierung**
- **Erreichung der Hauptzielgruppe**
- **Absicherung der Nachhaltigkeit**
- **Vernetzungsstrukturen mit der Kinder- und Jugendhilfe**
- **Ermittlung der übertragbaren Ansätze**



Intentionen im Programmbereich Kommunikation, Evaluation und Forschung

- **Fach Austausch und Vernetzung zwischen den Programmbereichen und den beiden Bundesprogrammen**
- **Analyse der förderlichen und hinderlichen Bedingungen der eingesetzten Strategien und Verfahren in den einzelnen Projekten**
- **Ermittlung von übertragbaren Ergebnissen auf andere Träger oder Förderbereiche**
- **Durchführung von Forschungsprojekten in noch nicht berücksichtigten, unabdingbaren Themenschwerpunkten**
- **Inhaltliche Prüfung und Weiterentwicklung des Programms**



Zwischenergebnisse im Programmbereich Kommunikation, Evaluation und Forschung

- **Kommunikation: Bundesweite Initiative „Orte der Vielfalt“**
- **Auszeichnung von 159 Gemeinden, Städten, Regionen und Landkreisen**





Zwischenergebnisse im Programmbereich Kommunikation, Evaluation und Forschung

- Projektmesse „Demokratie gemeinsam stärken!“ der beiden Bundesprogramme „VIELFALT TUT GUT.“ und „kompetent. für Demokratie“ am 25. und 26. Mai 2009 in der Station-Berlin
- Die einzelnen Programmpunkte wurden wie folgt benotet:

<i>Bühnenprogramm</i>	<i>2,31</i>
<i>Projektpräsentationen</i>	<i>2,0</i>
<i>Führungen für Schul- und Jugendgruppen</i>	<i>3,56</i>
<i>Filmvorführungen</i>	<i>2,31</i>
<i>Fachaustausch am Stand</i>	<i>1,93</i>
<i>Qualität der Besuchergespräche</i>	<i>2,06</i>
<i>Tagungsorganisation</i>	<i>1,9</i>
<i>Tagungsort</i>	<i>1,95</i>





Zwischenergebnisse im Programmbereich Kommunikation, Evaluation und Forschung

- **Evaluation durch 5 wissenschaftliche Begleitungen (WB)**
 - **1 WB für den Programmbereich Lokale Aktionspläne**
 - **4 WB für den Programmbereich Modellprojekte (je Themencluster)**
- **Berichte der wissenschaftlichen Begleitungen 2008 wurden im Mai 2009 veröffentlicht**
- **Verwertbare Ergebnisse für die Weiterentwicklung des Bundesprogramms werden für den Herbst 2009 erwartet**
- **Mediathek zur Dokumentation von Print- und audiovisuellen Medien im Aufbau (IDA e. V.)**



Zwischenergebnisse im Programmbereich Kommunikation, Evaluation und Forschung

➤ **Begleitende Forschung durch 3 Expertisen und 3 Forschungsprojekte**

Expertisen in den Themenfeldern

- Bedeutung von geschlechtsspezifisch unterschiedlich ausgeprägten Rollenbildern bzw. Orientierungs-, Identitäts- und Handlungsmustern
- Beteiligung von spezifischen Akteursgruppen an Bundesprogrammen zum Themenfeld
- Online-Portale

Forschungsprojekte in den Themenfeldern

- Historisch-politische Bildungsarbeit
- Antisemitische Einstellungen und Verhaltensweisen muslimischer Jugendlicher
- Interkulturelle Öffnung in der verbandlichen Jugendarbeit



Kommunikation: Fachaustausch und Vernetzung 2009

- zwei themenclusterbezogene Fachtage im Frühjahr und Herbst
- Projektmesse „Demokratie gemeinsam stärken!“ der beiden Bundesprogramme „VIELFALT TUT GUT.“ und „kompetent. für Demokratie“ am 25. und 26. März 2009
- ein bundesweites Coachingtreffen im September
- Fachtag „Lokale Strategien“ im November



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Vielen Dank!

Regiestelle Vielfalt

c/o

Gesellschaft für soziale
Unternehmensberatung mbH

gsub

